



Georg Bath, Verlag
Berlin SW. 11.

(Z) Anfang Januar 1915 wird erscheinen:

Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank

Abgeschlossen am 31. Oktober 1914

Ladenpreis (mit etwa 9 monatl. Nachträgen)

Mark 4.60, Barpreis Mark 3.45

geb. in Leinen.

Wie bisher wird das Buch nur bar geliefert. Ebenso kann ich Rücksendungen hiervon ausnahmslos nicht annehmen. Ich ersuche Sie daher, das „Verzeichnis“ den frühern Abnehmern nicht unverlangt zur Fortsetzung zu senden, sondern nur auf Grund neuer fester Bestellungen. Alle bei mir eingehenden Aufträge, die den Zusatz „Zur Fortsetzung“ tragen, werde ich demzufolge zurückweisen bzw. nicht ausführen.

Zur Gewinnung von Käufern stelle ich Postkarten mit entsprechendem Aufdruck und Rückantwort kostenlos zur Verfügung. Ihren Bedarf wollen Sie mir baldigst bekanntgeben; wird die Zusendung der Karten unter Kreuzband gewünscht, so bitte ich der Bestellung das Porto hierfür beizufügen.

Verwenden Sie sich rege für das Buch, das auch jetzt leicht abzusetzen ist. Alle Banken, grösseren Geschäfte, Fabriken und viele Behörden sind ständige Benutzer und somit Käufer des Verzeichnisses.

Die Auslieferung erfolgt in den ersten Tagen nach Ausgabe nur über Leipzig. Den Wünschen auf direkte Zusendung der verlangten Anzahl kann ich nur dann nachkommen, wenn der Betrag der Bestellung vorher direkt an mich eingezahlt wird.

Bestellzettel liegt hier bei!

Berlin SW. 11, Nov. 1914. **Georg Bath.**

(Z)



Die berühmte

Franzosen-Parodie

Tartarin von Tarascon von Daudet mit 43 Illustrationen von Emil Preestorius ist die wichtigste, humorvollste Verspottung französischer Ruhmredigkeit und Ausschneiderei; ein Werk der Weltliteratur, wie geschaffen zur Aufheiterung und zum Vorlesen. 1.90, in Halbpergament 3.00. 7 Expte. mit 45 v. h.

Der Selbe Verlag in Dachau

(Z) Soeben erschien:

Deutscher Humor im Weltkrieg 1914

Heft I. — 2 Bogen
in Umschlag 30 h ord.

Das vorliegende Heftchen bringt humorvolle Äußerungen unserer Krieger im Felde und im Lazarett. Die frohe Zuversicht, welche die ganze deutsche Nation in dem gegenwärtigen Niesenkampfe erfüllt, spiegelt sich in diesen herzergreifenden Aussprüchen und Mitteilungen.

Sie werden das Heft leicht in größerer Anzahl absetzen. Indem ich mir Ihre gesch. Bestellungen erbitte, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Wien-Leipzig, 30. Okt. 1914.

Josef Heim.

(Z) Soeben erschien:

Die elterlichen Vermögensrechte

in
rechtsvergleichender Darstellung.

Von

Dr. jur. Olga Bindschedler.

164 Seiten, 8^o-Format.

M. 3.—

(2.25 netto, 2.— bar).

Wir bitten zu verlangen.

Art. Institut Orell Füssli,
Verlag, Zürich.

Von einem Sortimenten

herausgegeben wird der
im November erscheinende

16. Jahrgang
des

Literarischen Weihnachts-Katalogs 1914

Wir veranstalten in diesem Jahre nur eine Ausgabe im ungefähren Umfange der bisherigen gekürzten, jedoch mit dem vollständigen systematischen Bücherverzeichnis der früheren grossen Ausgabe.

Inhalt:

Verzeichnis der hervorragendsten Neuigkeiten. — Bücher-Besprechungen. — Systematisches Bücher-Verzeichnis. — Anzeigen und Beilagen.

Mitarbeiter:

Geh. Hofrat Professor Dr. Gurlitt—Ottomar Enking. — Prof. R. Beck. — Prof. Dr. Gravelius. — Prof. Dr. M. Manitius. — Pastor R. Müller. — Dr. H. Roscher. — Kgl. Archivrat Dr. A. Brabant. — Alice Freiin von Gaudy u. a.

Preise:

100	200	300	500	800
12.50	22.—	30.—	45.—	60.—
		1000		
		67.50		

Aufdruck der Firma 1 H.

Erbitten sofortige Bestellung!

Buchdruckerei d. Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden-A. 1.